



## Zahnpülkonzentrat (Mundspüllösung)

### SICHERHEITSDATENBLATT

#### 1. BEZEICHNUNG DER SUBSTANZ/DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

PRODUKT : ZAHNSPÜLKONZENTRAT

### Zahnpülung Freshmint

Artikelnummer 952248

Authorized Representative and UK distributor

Kent Express Limited  
Unit 9, Kingsthorpe Business Centre,  
Studland Road, Kingsthorpe,  
Northhampton NN2 6NE

Distributed in Germany/Auch Vertrieb durch

Nordenta Handelsgesellschaft mbH & Co KG  
D-22041 Hamburg

UK 01634 878750  
Emergency #: Chemtrec US (800) 424-9300  
International: 001 703-527-3887  
Fax +44 (0) 1634 87 87 51  
email: info@kentdentalbrand.com

#### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Eine Lösung aus Glycerin, Minzaroma und Süßstoff in Propylenglykol.

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	EINECS-NR.	% INKL.	KLASSE <sup>n</sup>
Menthol	89-78-1	201-939-0	10 - 15	Xi, R38
Ackerminzöl	68917-18-0	290-058-5	2 - 4	Xn, R22
Salicylsäuremethylester	119-36-8	204-317-7	2 - 4	Xn, R22-36
1,2-Propandiol	57-55-6	200-338-0	55 - 65	

#### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

**Nach Hautkontakt:** Keine zu erwarten.

**Nach Augenkontakt:** Kann vorübergehende Reizung verursachen.

**Nach Verschlucken:** Das Verschlucken erheblicher Mengen kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Nach Einatmen:** Nicht zutreffend.

## Zahnpflegekonzentrat (Mundspüllösung)

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemein:</b>	<b>Wenn ärztlicher Rat eingeholt wird, bitte dieses Dokument vorlegen.</b>
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Keine Gefahr bei normaler Verwendung. Sollten jedoch Irritationen infolge einer Überempfindlichkeit auftreten, mit Wasser abspülen, trocknen und Pflege lotion auftragen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens zehn Minuten gründlich mit Wasser spülen. Falls Irritationen, Beschwerden oder Rötungen anhalten, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Niemals bei einer bewusstlosen Person Erbrechen auslösen oder eine Substanz oral zuführen. Mund gründlich mit Wasser auswaschen und Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen, wenn keine Besserung erkennbar ist oder wenn abnorme Symptome auftreten.
<b>Nach Einatmen:</b>	Keine Gefahr unter normalen Umständen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.  
**Erforderliche besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Bildung verschiedener stechend riechender Gase möglich, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Produkte einer unvollständigen Verbrennung.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Nicht benötigtes Personal aus dem Bereich entfernen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Nicht essen oder rauchen. Beteiligte elektrische Geräte isolieren. Verschüttete Substanz mit Sand, Erde oder anderem inerten flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen. Gemisch in geeigneten Behältern aufbewahren und versiegeln. Betroffene Fläche mit Reinigungsmittel und Wasser reinigen. Sicherstellen, dass die Fläche sauber und rutschfest ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen und eine Kopie dieses Dokuments aushändigen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:** Augenkontakt vermeiden.  
**Lagerung:** Kühl, trocken und von unverträglichen Materialien, insbesondere Oxidations- und Reduktionsmitteln, getrennt und vor direkten Wärmequellen geschützt lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Vernünftige Vorsichtsmaßnahmen treffen. Keine besonderen Vorkehrungen erforderlich.

Name des Inhaltsstoffs	Gew.-%	Langfristige Expositions- grenze (8 Stunden, zeitgewichteter Mittelwert)		Kurzfristige Expositions- grenze (15 Minuten)	
		ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
1,2-Propanediol gesamt (Dampf und Partikel)	< 65	150	474	-	-
Partikel		-	10	-	-

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aggregatzustand:</b> Flüssig	<b>Dampfdruck:</b> Nicht bestimmt
<b>Farbe:</b> Blau	<b>Dampfdruck:</b> Nicht bestimmt
<b>Geruch:</b> Minze	<b>Volatilität (Gew.-%):</b> < 10
<b>Siedepunkt (°C):</b> > 150	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (N-Butylacetat = 1):</b> Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt (°C):</b> < 0	<b>Viskosität:</b> Bewegliche Flüssigkeit



## Zahnpfückonzentrat (Mundspüllösung)

**Flammpunkt (°C):** ca. 40

**Entzündbarkeit:** Brennbar

**Selbstentzündungstemperatur (°C):** Nicht bestimmt

**Oxidationseigenschaften:** Keine

**Explosionseigenschaften – LEL:** Nicht bestimmt

**UEL:** Nicht bestimmt

**Spezifisches Gewicht (bei 20 °C):** ca. 1,03

**Rohdichte (kg/l):** Nicht zutreffend

**Löslichkeit:** Mischbar mit Wasser

**pH-Wert, rein:** Nicht zutreffend

**pH-Wert, (0,5 % wässrige Lösung):** Im Wesentlichen neutral

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Allgemein:** Bei vorgeschriebener Handhabung und Lagerung stabiles Produkt. Brennbar. Kann Verbrennung anderer Materialien unterstützen und fördern.

**Unverträgliche Materialien:** Oxidations- und Reduktionsmittel.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Exposition gegenüber direkter Wärmeeinstrahlung und Frost.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine, außer bei Zersetzung durch Brand.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Geringe systemische Toxizität. Das Verschlucken erheblicher Mengen kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Mobilität** : Mischbar mit Wasser

**Abbaubarkeit** : Biologisch abbaubar

**Bioakkumulationspotenzial** : Keine Akkumulation in beweglichem Wasser.

**Ökotoxizität** : Keine ökotoxische Wirkung.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle und aufgenommenes Verschüttetes in geeigneten Behältern aufbewahren. Behälter verschließen und, falls nötig, belüften.

**Abfallart** : Sondermüll

**Abfallschlüssel** : 070504

**Beschreibung** : Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika

**Gefährliche Eigenschaften** : H3B

Von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen und unter Beachtung örtlicher und nationaler behördlicher Bestimmungen entsorgen lassen. Dem Entsorgungsunternehmen ist eine Kopie dieses Dokuments auszuhändigen. Geeignete Methoden der Entsorgung sind die Wiederverwertung oder die kontrollierte Verbrennung. Nicht wahllos entsorgen. Leere, verunreinigte Verpackungen sollten als Sondermüll behandelt werden.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**UN-NR.:** 1197

**KLASSE:** 3

**UNTERGEORDNETE GEFÄHRKLASSE:** N/A

**VERPACKUNGSGRUPPE:** III

**ORDNUNGSGEMÄSSE UN-VERSANDBEZEICHNUNG:** Extrakte, Geschmackstoffe, flüssig

**ADR/RID** HI-NR. : 30  
Verpackungsvorschrift : P001

**IMO** EmS-Nummer : F – E, S – D  
MFAG-Tabelle Nr. : 7, 8 & 10  
Meeresschadstoff : Nein  
Verpackungsvorschrift : P001

**IATA** Verpackungsvorschrift –  
Passagier : 305  
Luftfracht : 307

### 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**Inhaltsstoffe, die in der Approved Supply List aufgeführt sind:** Keine



## Zahnpülkonzentrat (Mundspüllösung)

**Produkt gemäß CHIP klassifiziert als:** Brennbar (kein Symbol)

**Enthält:** Nicht zutreffend

**Relevante R-Sätze:** R10

**Relevante S-Sätze:** S16

**MEL für Inhaltsstoffe, die in Liste 1 von EH40 aufgeführt sind :** Nein

**OES für Inhaltsstoffe, die in Liste 2 von EH40 aufgeführt sind :** Ja

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Abschnitt 15 (Angaben zu Rechtsvorschriften) trifft nicht auf Substanzen oder Gemische zu, die zur Verwendung als Medizinprodukte im Sinne von Abschnitt 130 des Medicines Act 1968 (e) vorgesehen sind.

Abschnitt 15 (Angaben zu Rechtsvorschriften) trifft nicht auf Substanzen oder Gemische zu, die zur Verwendung als Kosmetikprodukte im Sinne von Paragraph 2 (1) der The Cosmetic Products (Safety) Regulations 1996 und gemäß der Ausnahmen in Paragraph 3 (1) (c) der CHIP Regulations 1994 vorgesehen sind.

Gemäß Paragraph 9 der CHIP 1994 müssen Substanzen und Gemische in Behältern von höchstens 125 ml vorgegebener Klassifikation nicht gekennzeichnet werden.

Dieses Dokument wurde gemäß den Richtlinien im Approved Code of Practice (ACOP): The compilation of safety data sheets (Third edition), Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2002 (CHIP 3) erstellt.